

BDO INTERNATIONAL BUSINESS COMPASS

Index internationaler Standorte für den Mittelstand

Pressekonferenz
23. Oktober 2012

INHALT

1. Zielsetzung
2. Methodik
3. Ergebnisse
4. Zusammenfassung

1. ZIELSETZUNG

Hintergrund

- Mittelständische Unternehmen sind längst Teil der international verflochtenen Wirtschaftsbeziehungen.
- Intensivere Handelsbeziehungen, gestiegene internationale Faktormobilität und stärkere Konkurrenz motivieren die Suche nach günstigen Rahmenbedingungen und Standorten auch beim Mittelstand.
- Dies erfordert jedoch umfangreiche Informationen über mögliche Produktions- bzw. Absatzstandorte.

1. ZIELSETZUNG

BDO International Business Compass:

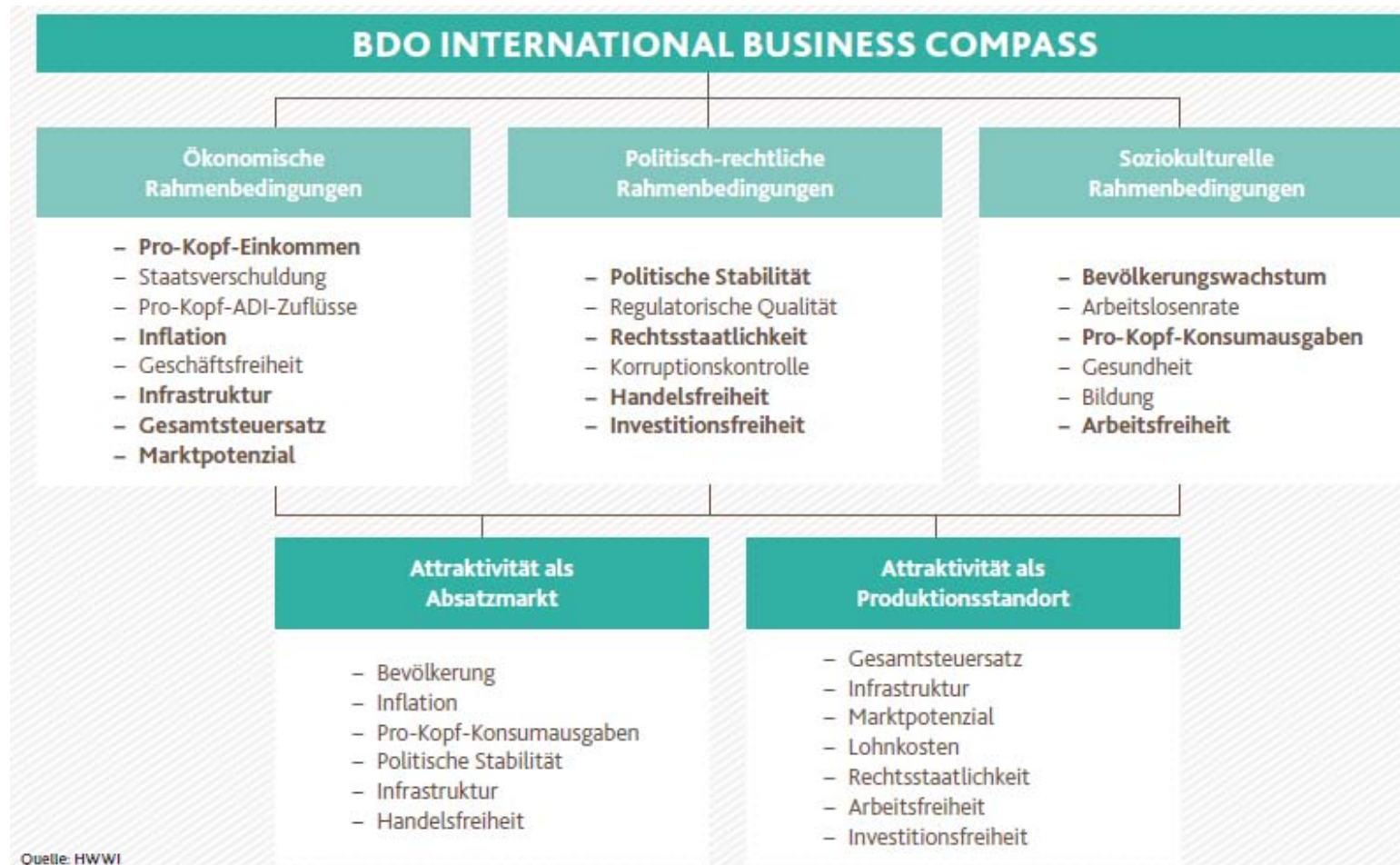
- Spiegelt in einem Gesamtindex die gesamtgesellschaftliche Situation eines Landes hinsichtlich drei Dimensionen wider: ökonomische, politisch-rechtliche und soziokulturelle Rahmenbedingungen.
- Misst die Attraktivität eines Landes.
- Ordnet Länder in eine Rangfolge und stellt somit eine generelle Orientierung dar.
- Fasst in den zwei Teilindizes Absatzmarkt und Produktion die wichtigsten Aspekte des Geschäftsumfeldes und der Wettbewerbsfähigkeit eines Landes zusammen.

2. METHODIK

- Die Untersuchung umfasst 174 Länder in 17 Regionen auf allen Kontinenten.
- Länder mit einer Bevölkerung von weniger als 150.000 Einwohnern bzw. Länder mit mangelnder Datenverfügbarkeit konnten nicht berücksichtigt werden.
- Luxemburg wurde nicht berücksichtigt, weil das Land als Zentrum für finanzielle Dienstleistungen einige Besonderheiten aufweist, die zu Komplikationen in den Berechnungen geführt hätten.
- Die Daten stammen ausschließlich von offiziellen internationalen Quellen, ergänzt um zusätzliche Recherchen.

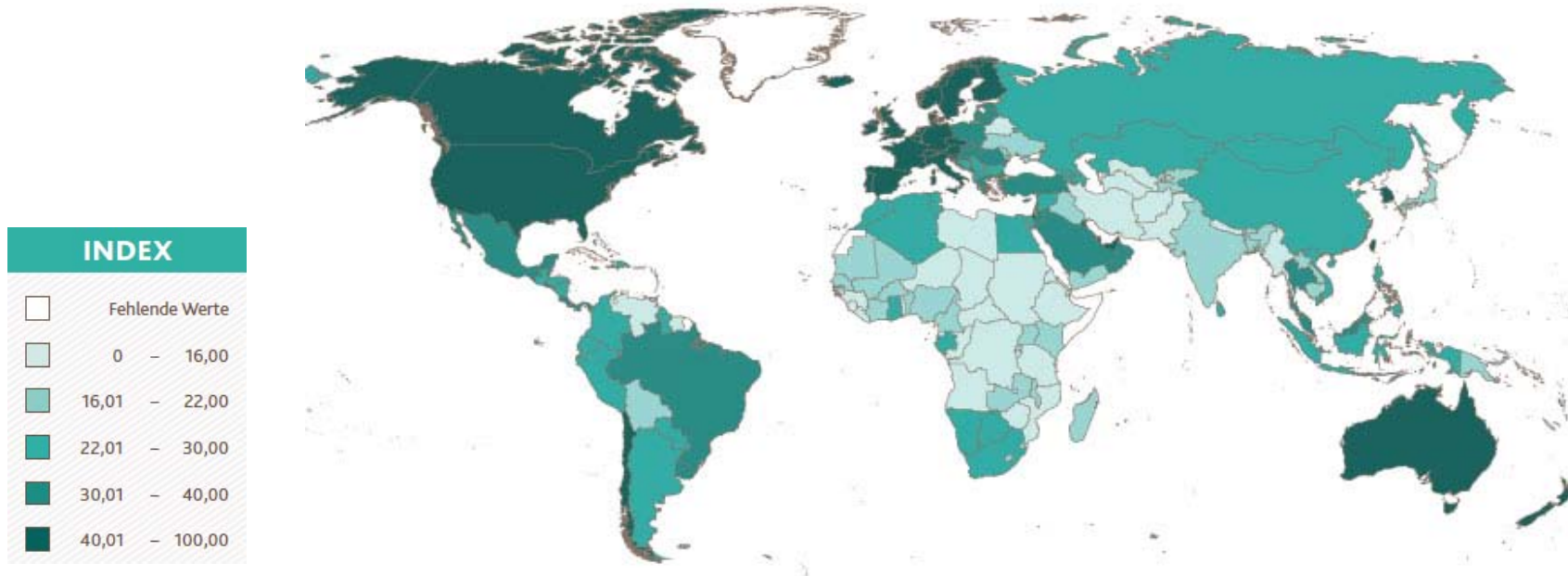
2. METHODIK

Zusammensetzung des Indikators



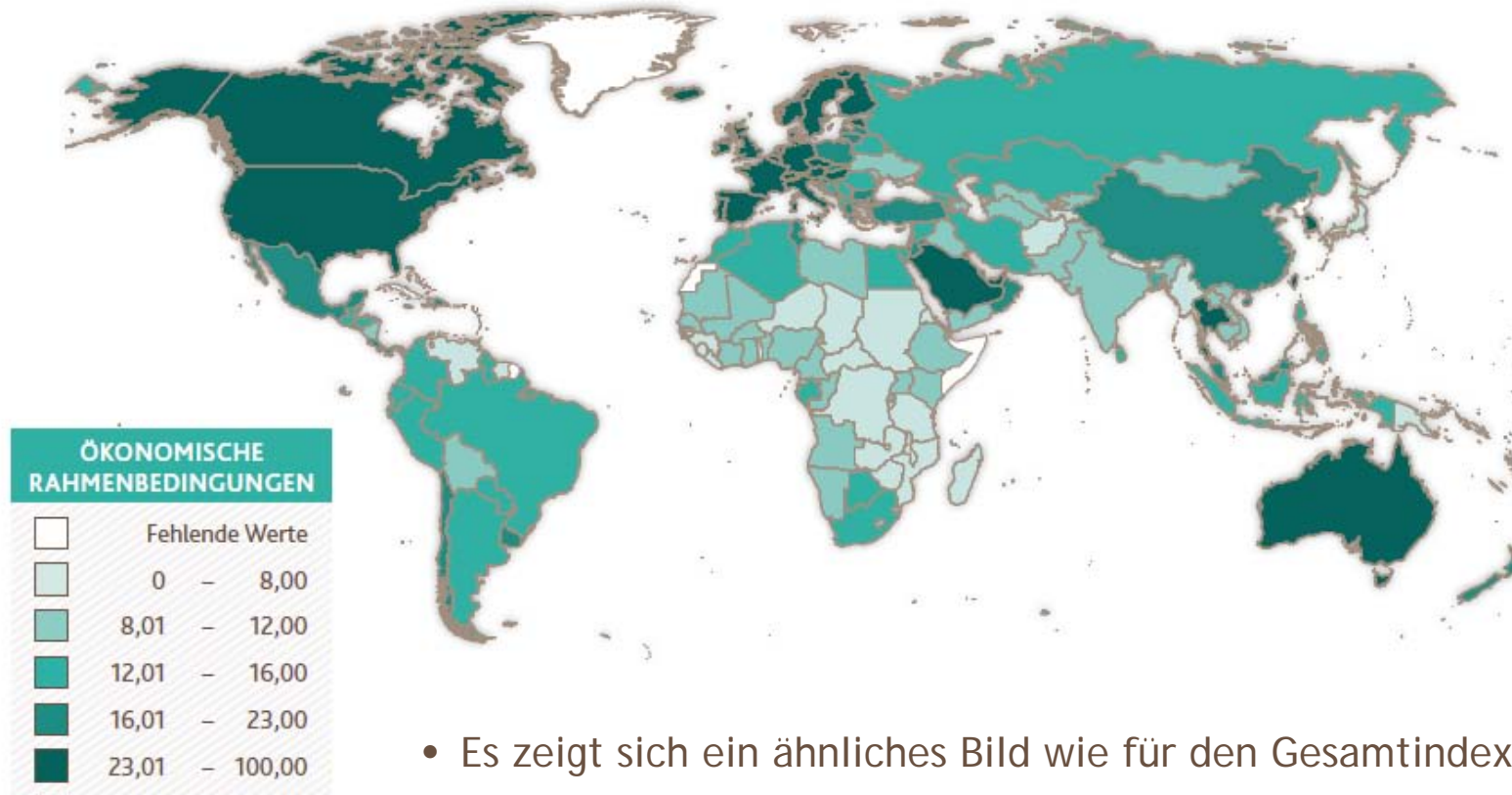
Quelle: HWWI

3. ERGEBNISSE BDO COMPASS (GESAMTINDEX)



- Top und Bottom: Die üblichen Verdächtigen.
- Unter den osteuropäischen Nicht-OECD-Staaten schneiden Montenegro, Kroatien, Lettland, und Litauen besonders gut ab.
- In Asien fallen besonders Saudi-Arabien, Oman sowie Thailand und Malaysia positiv auf.
- In Lateinamerika stechen Chile, Uruguay, Brasilien und Mexico positiv hervor.

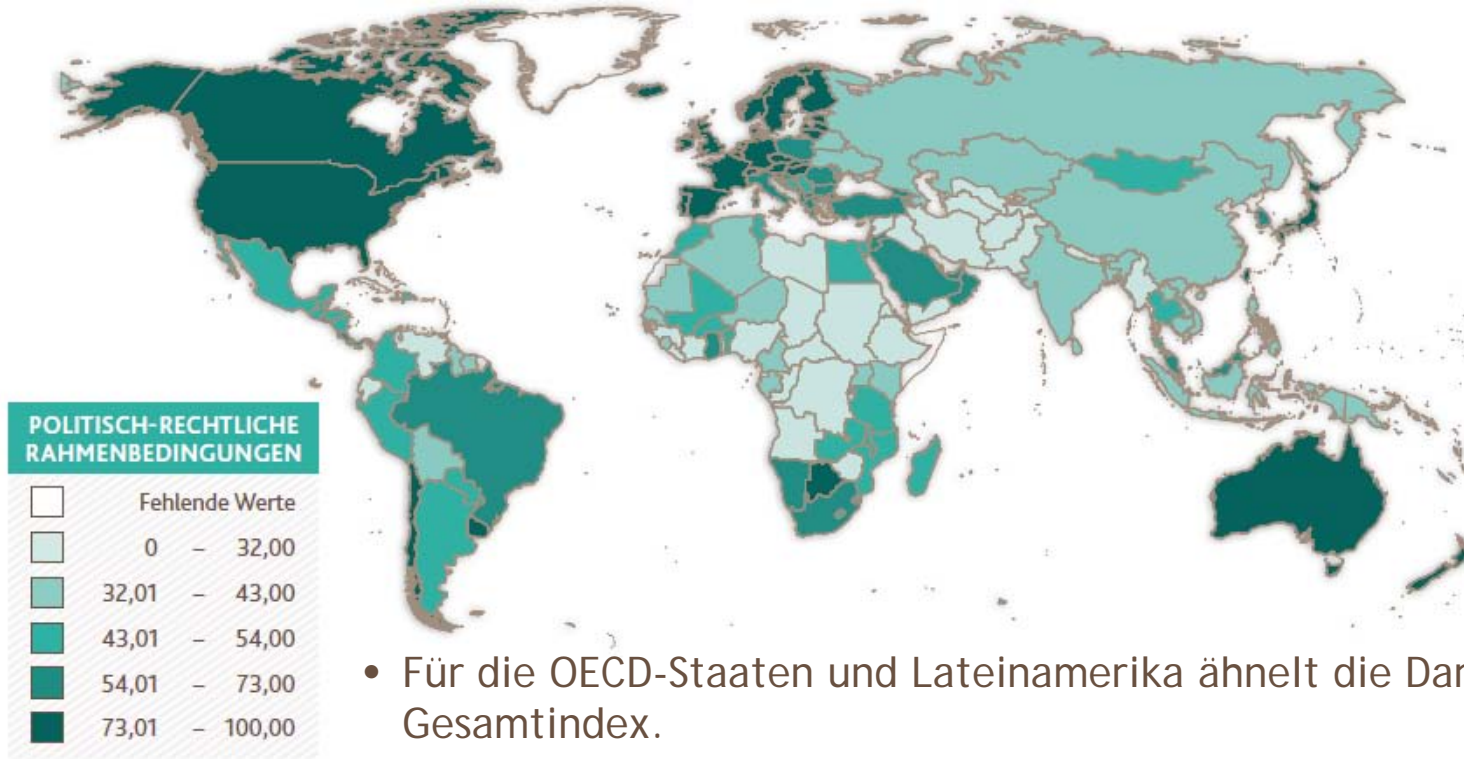
3. ERGEBNISSE FÜR DIE ÖKONOMISCHEN RAHMENBEDINGUNGEN



Quelle: Berechnungen HWWI

- Es zeigt sich ein ähnliches Bild wie für den Gesamtindex.
- In Asien fällt China zusätzlich auf. Außerdem schneidet Japan aufgrund der hohen Staatsverschuldung schlechter ab.

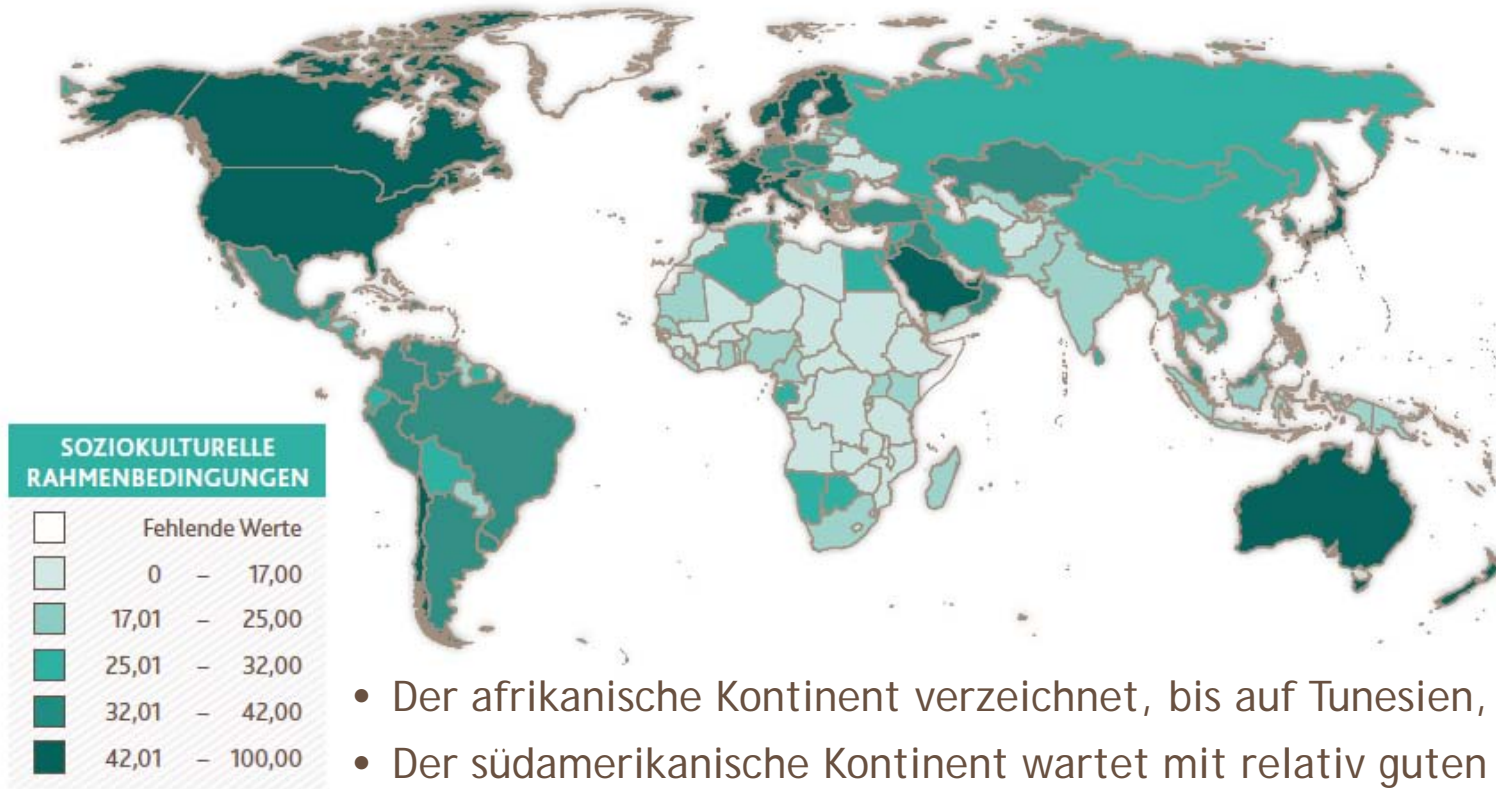
3. ERGEBNISSE FÜR DIE POLITISCH-RECHTLICHEN RAHMENBEDINGUNGEN



Quelle: Berechnungen HWWI

- Für die OECD-Staaten und Lateinamerika ähnelt die Darstellung der des Gesamtindex.
- Für Afrika ergibt sich ein differenziertes Bild. Botswana, Namibia, Südafrika und die Elfenbeinküste verzeichnen hohe Werte.
- Der asiatische Kontinent schneidet in dieser Dimension schlechter ab; Japan liegt allerdings mit der Mehrheit der OECD-Staaten gleich auf.

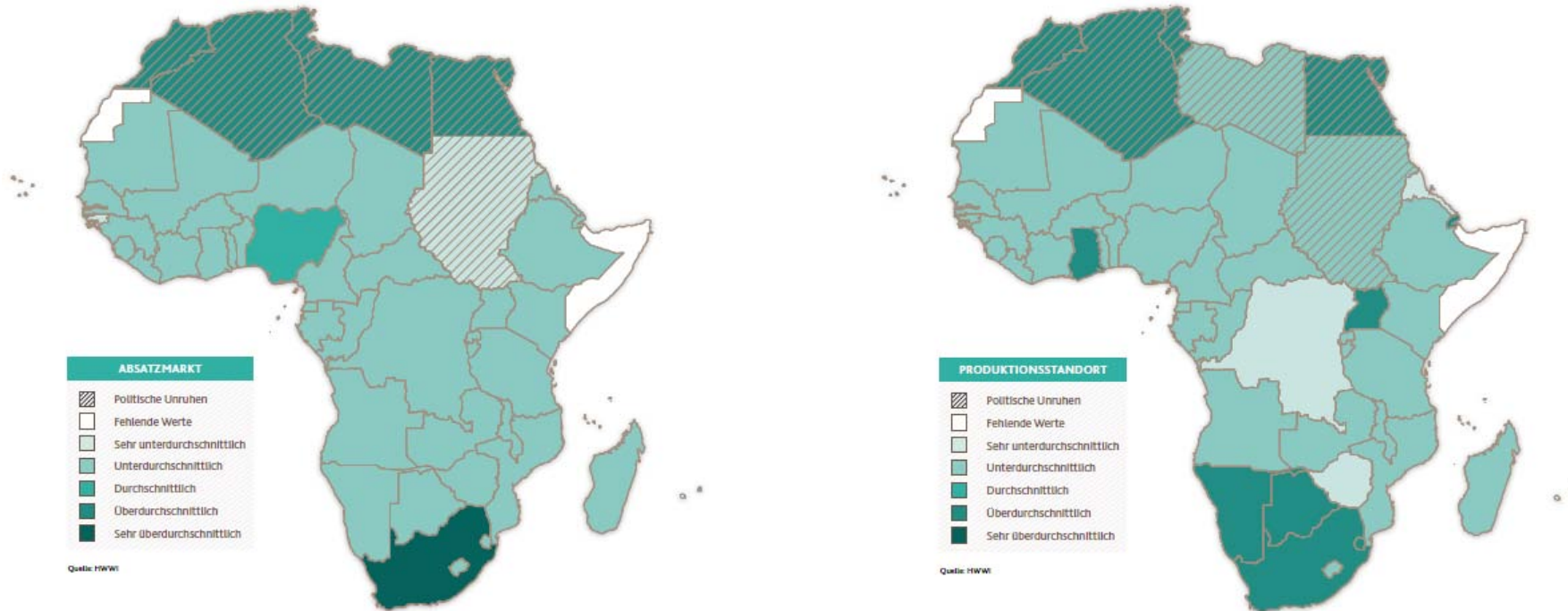
3. ERGEBNISSE FÜR DIE SOZIOKULTURELLEN RAHMENBEDINGUNGEN



Quelle: Berechnungen HWWI

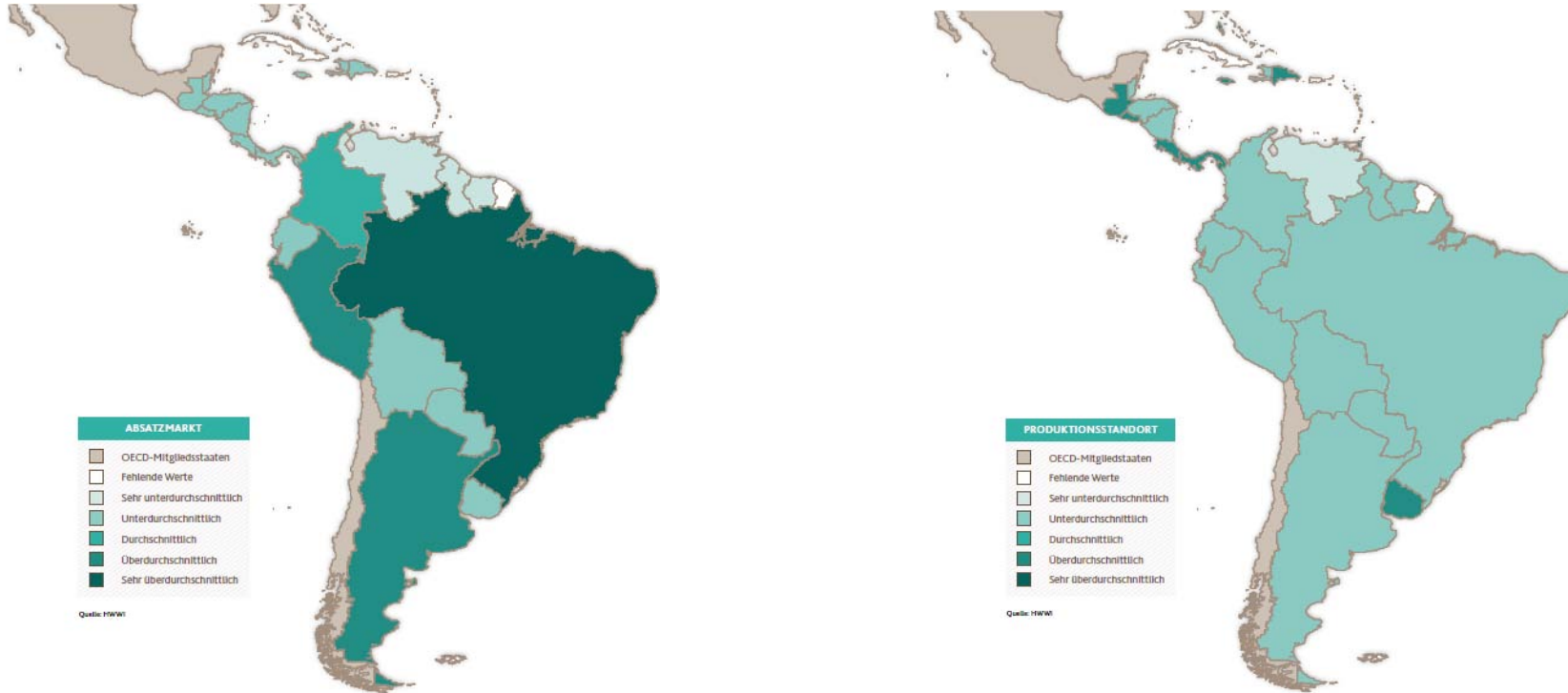
- Der afrikanische Kontinent verzeichnet, bis auf Tunesien, sehr niedrige Werte.
- Der südamerikanische Kontinent wartet mit relativ guten Werte auf.
- Für Asien ergibt sich ein differenziertes Bild.
- Einige europäische Länder wie Deutschland, Polen und Portugal befinden sich in der gleichen Klasse wie viele lateinamerikanische Staaten.

3. ERGEBNISSE ABSATZ & PRODUKTION: AFRIKA



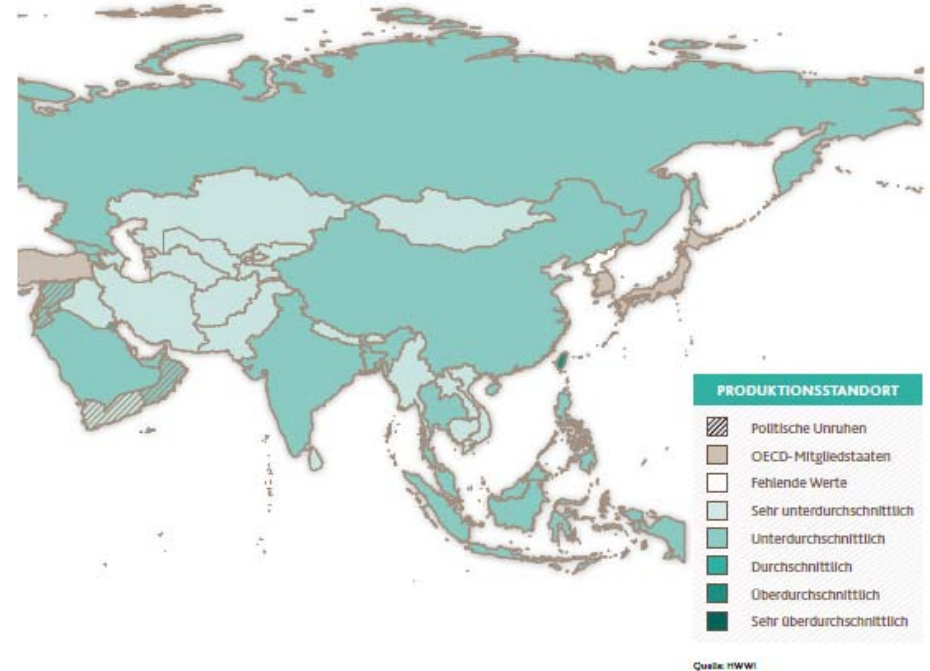
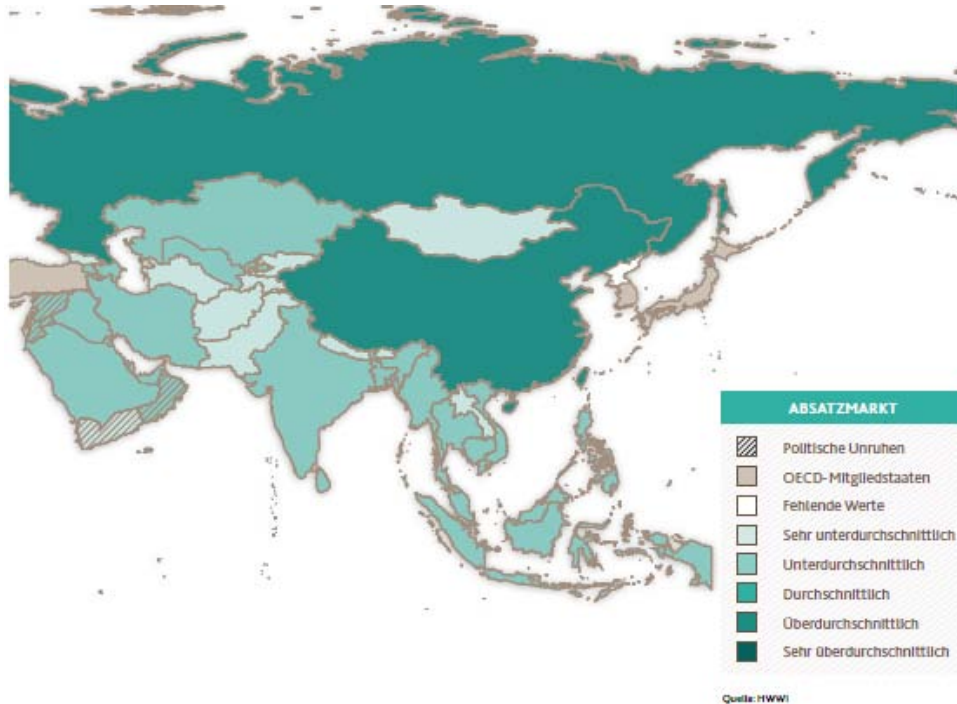
- Potenzial als Absatzmarkt: Südafrika sowie die nordafrikanischen Länder schneiden überdurchschnittlich ab. Die aktuelle politische Situation ist zu beachten!
- Potenzials als Produktionsstandort: Mauritius hat das größte Potenzial, gefolgt von Ägypten und Tunesien. Dschibuti schneidet trotz Platz 166 im Gesamttranking überdurchschnittlich ab, vor allem aufgrund der günstigen geografischen Lage.

3. ERGEBNISSE ABSATZ & PRODUKTION: LATEINAMERIKA



- Potenzial als Absatzmarkt: Sehr durchwachsendes Bild mit Brasilien als Spitzenreiter und Venezuela auf dem letzten Rang.
- Potenzial als Produktionsstandort: Costa Rica, El Salvador und Trinidad und Tobago stechen hervor, Venezuela schneidet auch hier sehr unterdurchschnittlich ab.

3. ERGEBNISSE ABSATZ & PRODUKTION: ASIEN



- Potenzial als Absatzmarkt: China sticht unter den Nicht-OECD Staaten deutlich hervor. Auch kleinere Länder wie Taiwan und Honkong bieten überdurchschnittliches Potenzial.
- Potenzial als Produktionsstandort: Viele Länder schneiden unterdurchschnittlich ab. Ausnahmen sind Singapur, Taiwan und Hongkong aufgrund ihres überdurchschnittlichen Marktpotenzials.

3. ERGEBNISSE BRICS

WWW.BDO-IBC.DE



Rang	Bezug	Wert	Skala 0	50	100
85	Gesamtindex	30,02	[Progress bar]		
81	Ökonomische Rahmenbedingungen	14,28	[Progress bar]		
70	Politisch rechtliche Rahmenbedingungen	54,10	[Progress bar]		
59	Soziokulturelle Rahmenbedingungen	35,01	[Progress bar]		

Datenbasis 2010



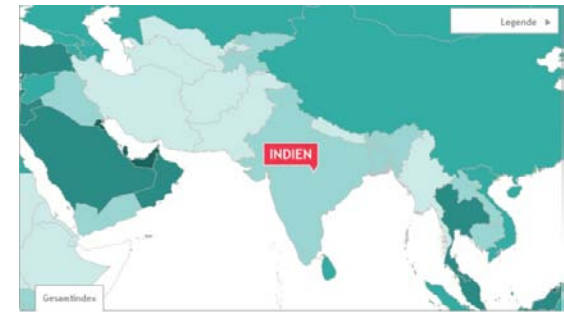
Rang	Bezug	Wert	Skala 0	50	100
108	Gesamtindex	22,09	[Progress bar]		
98	Ökonomische Rahmenbedingungen	12,49	[Progress bar]		
134	Politisch rechtliche Rahmenbedingungen	33,43	[Progress bar]		
100	Soziokulturelle Rahmenbedingungen	25,81	[Progress bar]		

Datenbasis 2010



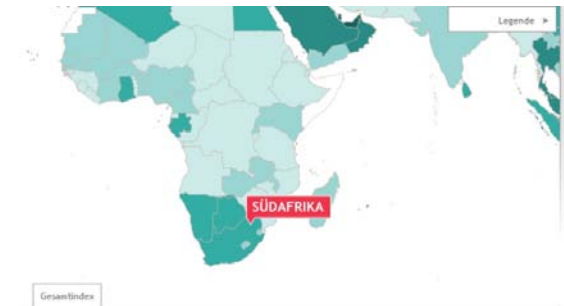
Rang	Bezug	Wert	Skala 0	50	100
85	Gesamtindex	26,06	[Progress bar]		
62	Ökonomische Rahmenbedingungen	17,62	[Progress bar]		
119	Politisch rechtliche Rahmenbedingungen	39,05	[Progress bar]		
101	Soziokulturelle Rahmenbedingungen	25,71	[Progress bar]		

Datenbasis 2010



Rang	Bezug	Wert	Skala 0	50	100
110	Gesamtindex	21,32	[Progress bar]		
110	Ökonomische Rahmenbedingungen	10,66	[Progress bar]		
114	Politisch rechtliche Rahmenbedingungen	40,90	[Progress bar]		
114	Soziokulturelle Rahmenbedingungen	21,81	[Progress bar]		

Datenbasis 2010



Rang	Bezug	Wert	Skala 0	50	100
77	Gesamtindex	28,21	[Progress bar]		
69	Ökonomische Rahmenbedingungen	15,93	[Progress bar]		
61	Politisch rechtliche Rahmenbedingungen	56,79	[Progress bar]		
105	Soziokulturelle Rahmenbedingungen	24,81	[Progress bar]		

Datenbasis 2010

4. ZUSAMMENFASSUNG

- Viele OECD-Länder finden sich in den Top 10.
- Lateinamerikanische Staaten verzeichnen insgesamt höhere Werte als asiatische.
- Der afrikanische Kontinent schneidet insgesamt am schlechtesten ab.
- Die BRICS-Staaten finden sich allesamt im zweiten Drittel im Gesamtranking wider.
- Je nach Kontinent zeigen sich teilweise erhebliche Unterschiede zwischen Staaten als potenziellen Absatzmarkt oder als potenziellem Produktionsstandort.
- Insbesondere als Produktionsstandort kommen oft kleinere Länder in Betracht.



KONTAKT

Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut (HWWI)

Heimhuder Straße 71 | 20148 Hamburg

www.hwwi.org

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ferdinandstraße 59 | 20095 Hamburg

www.bdo.de

www.bdo-ibc.de